

ZGF, Schifferstraße 48, 27568 Bremerhaven

An den
Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen

Auskunft erteilt:

Dr. Kathrin Stern

T (0471) 5 96 13 823

E-mail

office-brhv@frauen.bremen.de

045/006-05-00-04-8412/2019-
13324/2023-60511/2023

Bremerhaven, 13.02.2025

Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen am 20.02.2025 TOP 9 - Bericht aus der ZGF

Aktuelle Informationen und Projekte

- **Die ZGF fordert eine tragfähige Struktur zur Arbeitsförderung**

Die Kombination aus weniger Arbeitsgelegenheiten (AGH) des Jobcenters, der Wegfall von Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie Kürzungen bei Sprachkursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben dazu geführt, dass es im Land Bremen zu drastischen Finanzierungslücken bei der Beschäftigungsförderung kommt. Deren konkretes Ausmaß ist aktuell noch nicht vollständig abzusehen, denn in den kommenden Jahren werden weitere Angebote enden oder reduziert werden müssen. Exemplarisch berichteten auf einer Pressekonferenz auf Einladung der Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten (ZGF) am 21. Januar 2025 vier Vertreterinnen von Trägern darüber, welche konkreten Auswirkungen die fehlenden finanziellen Mittel auf die Arbeitsmarktintegration von Frauen in Bremen und Bremerhaven haben. Es zeichnet sich ab, dass Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf, darunter viele Frauen mit Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende besonders betroffen sind. Ohne die Angebote werden sie es noch schwerer haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Landesfrauenbeauftragte Bettina Wilhelm forderte die Politik zum Handeln auf: Bremen brauche eine langfristige arbeitsmarktpolitische Strategie und darin eine klare frauenpolitische Perspektive. Das bedeute zentrale Strukturen müssten über Landesmittel langfristig abgesichert und Träger bei der Akquise von Drittmitteln vom Land begleitet und unterstützt werden. Die Neuausrichtung der Arbeitsmarktpolitik müsse zudem in einem transparenten Beteiligungsprozess erarbeitet werden“, forderte sie.

- **Internationaler Frauentag in Bremerhaven**

Am 8. März findet erneut der Internationale Frauentag statt. In Bremerhaven steht er dieses Jahr unter dem Motto: „Frauenfeindlich, sexistisch, antifeministisch? Bremerhavener*innen für Demokratie und Gleichberechtigung“. Dem Aufruf der ZGF sind zahlreiche Vereine, Verbände, Behörden und Institutionen gefolgt und haben Angebote entwickelt, die diese Themen auf verschiedenen Ebenen in den Vordergrund rücken. 20 Veranstaltungen – Vorträge, Führungen, Filme, Lesungen und vieles mehr – finden sich im Veranstaltungsprogramm, das sowohl als Printausgabe als auch online einsehbar ist.

Die zentrale Veranstaltung zum 8. März findet ab 18.30 Uhr im Pferdestall statt. Unter dem Titel „Empowered women – empower women. Panel Talk – Musik – Party“ wird der Fokus auf Frauen in der Musik liegen.

Zu dieser oder einer der anderen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

- **Aktion der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik Bremen**

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchen*politik Bremen unter der Geschäftsführung der ZGF möchte zur anstehenden Bundestagswahl mit einer Sticker- und Social-Media-Aktion ihre Besorgnis im Hinblick das Erstarren demokratiefeindlicher Parteien zum Ausdruck bringen. Die LAG weist darauf hin, dass Gelder für Demokratiebildung, für geschlechterfokussierte Kinder- und Jugendarbeit und für Diskriminierungs- und Gewaltprävention schon jetzt eingekürzt sind beziehungsweise fehlen. Mit ihrer Aktion auf Social Media und im öffentlichen Raum erzeugt die LAG Aufmerksamkeit und ruft dazu auf, für eine solidarische, vielfältige und demokratische Gesellschaft einzustehen.

Die LAG steht für eine vielfältige Gesellschaft, in der alle Mädchen* und jungen Frauen* gleichberechtigt, frei und selbstbestimmt leben können.

Weitere Infos zur LAG Mädchen*politik Bremen:

<https://www.frauen.bremen.de/netzwerke/landesarbeitsgemeinschaft-lag-maedchen-politik-23191>

Die Sticker-Motive befinden sich in einer separaten Anlage.